

Interference and Direction Analyzer IDA-3106 ortet jetzt auch gepulste Signale

Spektrogramm-Darstellung macht Zeitverläufe sichtbar

Pfullingen, 15. August 2012 – Narda Safety Test Solutions hat seinen Interference and Direction Analyzer IDA-3106 mit weiteren Funktionen ausgestattet, um Interferenzen und unbekannte Signalquellen schneller und sicherer lokalisieren zu können. Bei der Richtungserkennung mit einem horizontalen Scan lassen sich jetzt auch gepulste oder sporadisch auftretende Signale lokalisieren – eine Eigenschaft, die weltweit erstmals in einem Handgerät realisiert wurde. Eine Spektrogramm-Darstellung zeigt den zeitlichen Verlauf des Spektrums. Mit einer Delta-Spektrum-Darstellung lassen sich Abweichungen von einer Referenzkurve auf einen Blick erkennen.

Für die Lokalisierung unbekannter Quellen mit einem horizontalen Scan bietet der IDA-3106 jetzt einen speziellen Max-Hold-Algorithmus. Damit kann das Gerät auch von gepulsten und zyklisch oder sporadisch auftretenden Signalen ein Polardiagramm erstellen und die Richtung von Signalen bestimmen, die bisher schwer zu orten waren, z. B. von Radaranlagen oder kurzzeitig benutzten Sprechfunkgeräten.

Für die Spektrogramm-Darstellung erfasst der IDA-3106 bis zu 400 verdichtete Einzelspektren und stellt die Signalstärke farblich dar. Dadurch werden zeitliche Veränderungen des Spektrums sichtbar, die Aufschluss über die Art eines Signals geben können. Zum Beispiel lassen sich Industriesteuerungen mit zyklischen Signalen, mobile Kommunikationsdienste mit Frequenzsprungverfahren, stationäre Sendeanlagen und sporadische Emittenten voneinander unterscheiden.

Neu ist die Speichermöglichkeit von Spektren als Referenzkurve und die Darstellung des aktuellen Spektrums als Differenz oder „Delta-Spektrum“. Dadurch lassen sich Abweichungen vom Normalzustand sofort erkennen, z. B. neue Quellen im Kommunikationsband oder ungewöhnliche Zustände von Industrieanlagen.

Das Display des Geräts, das für den Außeneinsatz konzipiert ist, kann jetzt auf optimale Sichtbarkeit bei Tageslicht, normaler Beleuchtung oder Dunkelheit umgeschaltet werden.

Grundsätzliches zum IDA-3106

Der Interference and Direction Analyzer IDA-3106 wurde entwickelt, um elektromagnetische Signalquellen zu identifizieren und zu orten. Der Einsatz umfasst die Bereiche Kommunikation und Sicherheit. In der Kommunikation gilt es, eigene oder fremde Störer zu finden und zu eliminieren. Im Bereich Sicherheit lassen sich mit dem Gerät unbekannte Quellen aufspüren und potenzielle Gefahren identifizieren. Dabei kann IDA die Richtung der Quelle auf Basis eines horizontalen Scans selbstständig bestimmen und den Peilwinkel in einem Polardiagramm darstellen. Aus mehreren Peilergebnissen berechnet IDA die Position der Störquelle automatisch und zeigt sie an. Frei verfügbare elektronische Karten können optional hinterlegt werden, so dass sich die Quelle zum Beispiel bis auf einen Straßenzug genau lokalisieren lässt – ähnlich einem Navigationssystem. Basis zur Bestimmung der Position einer Störquelle sind ein GPS-Empfänger im Messgerät und der elektronische Kompass im Antennengriff zur Ermittlung von Richtung, Elevation und Polarisation. Für verschiedene Frequenzbereiche stehen optimierte Antennen zur Verfügung, die in horizontaler oder vertikaler Ausrichtung auf einen ergonomisch geformten Handgriff gesteckt werden können.

Als Handgerät für den Feldeinsatz wiegt das Grundgerät IDA-3106 einschließlich Akku weniger als drei Kilogramm, Handgriff und Antenne weniger als ein Kilogramm – dank Stromversorgung vom Grundgerät aus. Akkuwechsel ist ohne Unterbrechung des Betriebs möglich.

Diesen Text sowie ein Pressebild und weitere Informationen finden Sie auch unter www.narda-ida.de > Pressemitteilungen

Narda ist ein führender Anbieter von Messtechnik in den Bereichen RF Safety, EMC und RF Testing. Das RF-Safety-Produktspektrum umfasst breitbandige und frequenzselektive Messgeräte, Monitore für flächendeckende Gebietsüberwachung sowie am Körper getragene Monitore zur persönlichen Sicherheit. Der Bereich EMC bietet unter dem Markennamen PMM Messgeräte für die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten an. RF Testing umfasst Analysatoren und Geräte zur Messung und Identifizierung von Funkquellen. Zur Dienstleistung zählen Service, Kalibrierung und Trainingsprogramme. Das Unternehmen betreibt sein Management-System nach ISO 9001/2008 und ISO/IEC 17025.

Narda entwickelt und fertigt an den drei Standorten Hauppauge, Long Island/USA, Pfullingen/Deutschland und Cisano/Italien und ist mit einer eigenen Repräsentanz in Beijing/China vertreten. Ein weltweites Netz von Vertriebspartnern garantiert Kundennähe.

Narda gehört zu **L-3 Communications**, New York.

Für weitere Informationen:

Public Relations Partners
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Kristen Prochnow
Postfach 1310
D-61468 Kronberg bei Frankfurt
Tel.: +49 - (0) 6173/9267-32
Fax: +49 - (0) 6173/9267-67
e-mail: prochnow@prpkronberg.com
<http://www.prpkronberg.com>

Narda Safety Test Solutions GmbH
Sandwiesenstr. 7
D-72793 Pfullingen
Tel.: +49 - (0) 7121/97 32 - 0
Fax :+49 - (0) 7121/97 32 - 790
e-mail: support@narda-sts.de
<http://www.narda-sts.de>

® Namen und Logo sind eingetragene Markenzeichen der Narda Safety Test Solutions GmbH und L3 Communications Holdings, Inc. – Handelsnamen sind Markenzeichen der Eigentümer.